

A1.37.1 Kinder und Haustiere

Dzieci i zwierzęta domowe



1. Welche Haustiere nennt der Text als besonders geeignet für Kinder?
 - a. Hamster und Mäuse
 - b. Hunde und Katzen
 - c. Fische und Vögel
 - d. Pferde und Kühe
2. Warum sind Hunde und Katzen laut Text gut für Kinder?
 - a. Weil sie keine Käfigtiere sind
 - b. Weil sie nicht fressen
 - c. Weil sie immer leise sind
 - d. Weil sie nie draußen sind
3. Was machen die Kinder regelmäßig mit den Hunden?
 - a. Sie gehen mit ihnen Gassi
 - b. Sie bringen die Hunde in die Schule
 - c. Sie sperren sie in einen Käfig
 - d. Sie geben ihnen jeden Tag ein Bad
4. Was war für den neuen Hund ungewohnt, als er zu der Familie kam?
 - a. Die Katze
 - b. Die Leine
 - c. Das Futter
 - d. Das Haus

1-b 2-a 3-a 4-b

2. Przeczytaj dialog i odpowiedz na pytania.

Carsten und Susanne überlegen, ein Haustier für die Familie zu kaufen

Carsten i Susanne zastanawiają się nad kupnem zwierzęcia domowego dla rodziny

Carsten: Welches Haustier passt am besten zu den Kindern? *(Jakie zwierzę domowe najlepiej pasuje do dzieci?)*

Susanne: Ich glaube, ein Hund wäre gut. *(Myślę, że pies byłby dobry.)*

Carsten: Ein Hund bedeutet aber viel Verantwortung: Gassi gehen, füttern und spielen. *(Ale pies oznacza dużo odpowiedzialności: wychodzenie na spacer, karmienie i zabawa.)*

Susanne: Du hast recht. *(Masz rację.)*

Carsten: Was ist mit einem Hasen? *(A co z królikiem?)*

Susanne: Ich finde, die Kinder lernen mit einem Hasen nicht so viel. *(Uważam, że z królikiem dzieci nie nauczą się tak wiele.)*

Carsten: Vielleicht hast du Recht. Was denkst du über eine Katze? *(Może masz rację. Co myślisz o kocie?)*

Susanne: Eine Katze ist auch Verantwortung, aber sie ist selbständiger. *(Kot to też odpowiedzialność, ale jest bardziej samodzielny.)*

Carsten: Das ist nicht so viel Arbeit wie bei einem Hund, aber man lernt trotzdem viel. *(To nie jest tyle pracy co z psem, ale i tak można się dużo nauczyć.)*

Susanne: Ja. Die Kinder lernen, sich um die Katze zu kümmern. *(Tak. Dzieci uczą się dbać o kota.)*

1. Warum ist ein Hund für Carsten viel Verantwortung?
 - a. Weil man bei einem Hund immer eine Maus kaufen muss.
 - b. Weil der Hund nur Fisch frisst.
 - c. Weil der Hund sehr langsam ist.
 - d. Weil man mit dem Hund Gassi gehen, ihn füttern und mit ihm spielen muss.
2. Welches Haustier finden Carsten und Susanne am Ende am besten für die Kinder?
 - a. Einen Fisch
 - b. Eine Katze
 - c. Einen Vogel
 - d. Einen Hasen

1-d 2-b